

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

2.6.1846 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 148.

Dienstag den 2. Juni

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 7228. Vom 2. Juni bis Ende September d. J. wird von den hiesigen Regimentern und Truppenabtheilungen das Scheibenschießen sowohl in den Vormittags- als Nachmittags-Stunden auf dem großen Exerzierplatz vorgenommen, während welchem die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht besucht werden können.

Indem wir dies zur Warnung bekannt machen, ersuchen wir besonders die Eltern, Vormünder und Lehrer, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 29. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 7102. Nach einer Mittheilung Großherzogl. Oberamts Heidelberg haben die Handelsleute Peter Komers aus Coblenz und Joseph Lana aus Dieburg auf der letzten Messe zu Heidelberg, ferner die Handelsleute Benjamin Brier von Frankenthal, Simon Neuberger von da, Christian Beck von da, Georg und Joseph Müller von Wallauf und Johann Keil von Fünkhofen auf der letzten Messe zu Mannheim Backformen von Metall verkauft, deren Gebrauch für die Gesundheit schädlich ist.

Indem wir die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam machen, fügen wir bei, daß bereits Anordnung getroffen ist, daß der Verkauf solcher Backformen auf der nächsten Messe dahier nicht stattfinden.

Karlsruhe den 28. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Die vielen Sterbfälle haben den Ausschuß veranlaßt, die Einziehung eines außerordentlichen Beitrags von Ein Gulden zu bestimmen.

Die Mitglieder werden hievon mit dem Bemerken benachrichtigt, daß der Einzug am 2. Juni anfängt.

Karlsruhe den 30. Mai 1846.

Die Beamten.

Bekanntmachungen.

Einem wegen Diebstahl dahier in Untersuchung stehenden Individuum wurden nachstehend beschriebene Pfandscheine abgenommen, über deren Erwerb dasselbe sich nicht ausweisen kann:

- 1) Pfandschein Lit. B. Nr. 1974. vom 11. April l. J. über einen Regenschirm.
- 2) Pfandschein Lit. B. Nr. 2343 vom 15. April l. J. über einen Regenschirm.
- 3) Pfandschein Lit. B. Nr. 2822. vom 20. April l. J. über eine Pinte (Decktüllüberzug).
- 4) Pfandschein Lit. B. Nr. 2823. vom 20. April l. J. über einen Regenschirm.
- 5) Pfandschein Lit. B. Nr. 3200. vom 23. April l. J. über ein Kissen und eine Ziecke.

Die im Pfandschein Nr. 2822. bezeichneten sind in ein weißes Sacktruch ohne Zeichen und die im Pfandschein Nro. 3200. genannte Pfandstücke sind in einer weißen Serviette eingebunden, diese Serviette ist in einem Eck mit dem Buchstaben E. roth gezeichnet, und hinter diesem Zeichen sind Spuren sichtbar, daß ein anderer Buchstaben herausgerannt worden ist.

Der Eigentümer dieser Pfandscheine oder der in denselben beschriebenen Pfänder wird aufgefordert,

sich dahier zu melden. Dabei wird bemerkt, daß sowohl die Pfandscheine als auch die Pfänder täglich auf die hiesige Kanzlei eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. Mai 1846.

Großb. Stadtm.

R u t h.

(1) Knielingen. [Brennholz- und Brennöllieferung] Die Lieferung von 6 Klastern halb buchenes, halb eichenes Scheiterholz von 4 Schuh Länge, und 150 Pfund netto gut gereinigtes Lampenöl zum Bedarf der Knielinger Rheinbrückenanstalt soll im Commissionswege vergeben werden.

Die Lieferung des Holzes hat binnen zwei Monaten und die des Oels in 5 Abtheilungen nach dieseitigem Verlangen, und zwar Ersteres frei in das Maaß gesetzt und Letzteres gleichfalls frei, beides aber in das Knielinger Brückenmagazin zu geschehen.

Liebhaber hierzu wollen ihre Angebote bis zum 4. Juli d. J. Morgens 8 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt und mit der Aufschrift: „Brennholz- und Brennöllieferung“ dahier franco einreichen.

Mühlburg den 30. Mai 1846.

Großherzogl. Hauptsteueramt Knielingen.

Schmolk. Kappler.

(1) **Summissionsbegebung.** Die Ausbesserung des beschädigten Verputzes und die Erneuerung des Anstrichs an der hintern Fassade, und an der Seite gegen die Kasernenstraße der alten Infanterie-Kaserne dahier, soll in Summission begeben werden; weshalb die lufthabenden Maurer- und Lindermeister zur Einsichtnahme der nähern Bedingungen, und zur Eingabe ihrer Angebote, welche zu versiegeln und mit der Aufschrift „Anstrich der Infanterie-Kaserne“ zu versehen sind, auf das Bureau der Garnisons-Commandantschaft hiermit eingeladen werden. Die Eröffnung der Summissionen geschieht Samstag den 6. d. M. auf Schlag neun Uhr der Stadtkirche, in Gegenwart der anwesenden Soummittenten.

Karlsruhe den 1. Juni 1846.

Der Garnisons-Commandant:
v. Noël, Oberst.

Die Erhebung der Klassensteuer pro 1847 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionärs, so wie Sachwalter, Procuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Sprach-, Musik- u. Sinalehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Bereuter, Tanz- und Fechtmeister, Hebammen, so ferne alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privatdienste des Neaenten oder der Glieder der Großh. Familie oder von Standes- und Grundherrn stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Fassionen über Einkommen oder Besoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile anher einzureichen.

Karlsruhe den 23. Mai 1846.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Eigenschafts-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Zimmermeister Christoph Hellner'schen Ehefrau, Magdalena Arnold von hier, werden auf den Antrag der Beteiligten

Mittwochs den 17. Juni d. J.,
früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Hellner nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert und zwar:

- 1) das Wohnhaus No. 199. der Langenstraße mit zweistöckigem Seiten- und Hinterbau, einerseits Maurermeister Merbel, anderseits Kaufmann Seligmann;
- 2) das dreistöckige Wohnhaus No. 86. der Stephaniensstraße, beiderseits neben sich selbst mit folgenden Zugehörden:
 - a) Sägmühle und Stallung,
 - b) Wagenschopf mit Maa; in und Wohnung des Patiers nebst Garten;
 - c) Scheuer und Holzmagazin von der Gränze des Zimmermeisters Künzle bis zum ehemaligen Weinbrennerschen Zimmerplatz;
- 3) das einstöckige Wohnhaus No. 84 der Stephaniensstraße nebst Oeconomiegebäude und Garten, einerseits Herr von Vulmerincq, anderseits sich selbst;
- 4) das zweistöckige Wohnhaus No. 88. der Stephaniensstraße nebst Seitenbau und Garten, einer-

seits neben sich selbst, (Haus No. 86.), anderseits neben dem eigenen Zimmerplatz;

- 5) drei Bauplätze No. 90 92 94 der Stephaniensstraße zu 144 Fuß Breite, Länge nach der Häuserflucht von dem Hause 84., einerseits neben sich selbst, anderseits neben Oeconomierath Deimling;
- 6) ein Zimmerplatz nebst Schopf, Garten, Magazin, einerseits neben sich selbst, anderseits neben Seiler Stübers Wittwe;
- 7) ein im Bau begriffenes Wohnhaus in der Neuthorstraße, einerseits neben Silberdiener Schulz, anderseits neben sich selbst;
- 8) ein Morgen Acker vor dem Mühlburaer Thor im Bürgerfeld, einerseits neben Bierbrauer Müller und Clever, anderseits Grünhofwirth Höck Erben.

Hiezu werden die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 30. Mai 1846.

Großh. Stadtrathsrevisorat.

Gerhard

Richter.

(2) [Dinkelversteigerung.] Auf dem herrschaftlichen Speicher in Durlach werden Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, circa 60 Malter Dinkel öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Großh. Oberhofmarschallamt.

(2) [Gras- und Dehmdversteigerung.] Mittwoch den 3. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Bahnhof der Gras- und Dehmdewachs von 2 Morgen 2 Viertel 35 Ruthen Wiesen beim hiesigen Bahnhof (in 2 Abtheilungen) und von 1 Morgen 2 Viertel 71 Ruthen auf der Nachtwalde längst der Beiertheimer Allee, auf die Ertlinger Straße stoßend, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mit letzterem Stück wird zugleich ein Verpachtungsversuch auf mehrere Jahre vorgenommen.

Karlsruhe den 29. Mai 1846.

Großh. Eisenbahnbau-Centralcasse.

E. R a u.

(1) [Schafviehversteigerung.] Freitag den 5ten d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf der Markgräflichen Domaine Maximiliansau bei Knielingen 8 Stück Mast- und 20 „ Jährling-Mutterschafe mit dem Beifuge öffentlich versteigert, daß der Zuschlag sogleich erfolge, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Juni 1846.

Markgräflich Badische Hauptcasse.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

Im Hause No. 2. der Schießstraße ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten. Auskunft im äußern Zirkel No. 14. zwei Stiegen hoch. Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., ganz oder theilweise auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Ein möbirtes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken, ist sogleich in der Blumenstraße im Hause No. 6. zu beziehen.

In der Langenstraße sind zwei oder auch drei hübsche Zimmer mit oder ohne Stallung monatweise zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Blumenstraße No. 2, im untern Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an eine solide Person zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 7, im 2. Stock, ist ein neu tapezirtes großes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße ist ein gut möbirtes Zimmer, nächst dem polytechnischen Institut, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder lediges Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Auch werden auf den 1. Juni mehrere Kostherren angenommen, und auf Verlangen kann billiges und gutes Essen über die Straße gegeben werden. Langenstraße Nr. 16, im zweiten Stock.

In der Kasernenstraße No. 2, sind 2 möbirierte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

(3) [E. B. No. 1493. Loqisgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. werden 2 Loqis (am liebsten wäre ein ganzes Haus), jedes Loqis von 6 bis 8 großen Zimmern, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt, d. h. etwa zwischen der Kronen- und Ritter-, nöthigenfalls zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße gelegen, mit einem großen Garten und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. K. S. L. e. dahier.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Diebstahl.] In der Nacht vom 31. Mai bis 1. Juni wurde hier in einem Garten ein Diebstahl verübt, das Gartenhaus aufgebrochen, Salat und Gurken entwendet. Der Entdecker, der es amtlich anzeigt, bekommt zwei Kronenthaler.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 500 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuliehen. Näheres kleine Herrenstraße No. 20.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht ein Mühlburger ein Kapital von 3000 fl. gegen erste Hypothek aufzunehmen. Näheres bei Hrn. Dekonom Bampel in Mühlburg, oder hier in der Amalienstraße 65. zu erfragen.

(2) [Stellegesuch.] Ein solides, im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, Fristen und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahrene Frauenzimmer, welches auch mit auf Reisen geht, wünscht als Kammerjungfer oder Bonne placirt zu werden. Gute Verhandlung wird dem großen Lohne vorgezogen. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 40., im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthof zum goldenen Ochsen dahier steht ein schönes Reit- und Wagenpferd billigen Preises zu verkaufen; auch kann man daselbst erfragen, wo das erforderliche Pferdegeschirr und eine Droische veräußert werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel wie einem verehrlichen Publikum zeige ich gehorsamst hiermit an, daß ich mich als Goldarbeiter hier etablirt habe, und bitte um geneigten Zuspruch; durch solide und billige Waare, wie auch durch alle in mein Fach einfließende Reparaturen werde ich mich bestens zu empfehlen suchen.

Josef Goldarbeiter,
Langenstraße No. 95.

Logisveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sein bisheriges Logis in der Herrenstraße verlassen und in die Adlerstraße No. 13, nächst der Langenstraße, gezogen ist.

S. M. Neubertb, Zinnqesser

Eine frische Sendung
der feinsten zarten Damen-Käschen,
circa $\frac{1}{2}$ Pfund wiegend, à 18 kr. per Stück, vorzüglich gut, kann ich bestens empfehlen.

Jakob Ammon.

Kaffe-Surrogat,

von dem beliebten Kaffe-Surrogat in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paketen, im Blei, so wie von Poudre de Mocca, Eichel-, Continental-, Gesundheits- und bester Braunschweiger Eichorien-Kaffe habe ich wieder frische Sendungen erhalten, welche ich bestens empfehle.

Jakob Ammon.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir eine neue Sendung Mouseline de laine, Jacquets und Gingham erhalten haben, ferner erlauben wir uns, auf eine Parthie verschiedener zurückgesetzter Artikel aufmerksam zu machen, die wir, um damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen erlassen werden.

Lang und Frey.

Fahrgelegenheit.

Die unterzeichnete Kutschergesellschaft bringt in Erinnerung, daß sie täglich viermal nach Pforzheim und Stuttgart fährt,

nämlich Morgens um 6 Uhr,

Mittags um 11 Uhr,

Nachmittags um 4 Uhr und

Abends um 7 Uhr, und bemerkt zugleich, daß der um 11 Uhr abgehende Omnibus direct mit dem Omnibus nach Wildbad vom 1. Juni an in Verbindung gesetzt ist.

Einschreibungen und Abfahrten für alle diese Routen geschehen in Karlsruhe bei Kaufmann W. Gerwi, und bei Saagel, zum Ritter.

In Durlach bei Korn, zum Adler.

In Pforzheim bei Glaser, zum schwarzen Adler und im Hôtel Becker.

Karlsruhe im Mai 1846.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Luise Ganz, Modistin,

alte Alerstraße Nr. 8.,

erhielt so eben eine hübsche Auswahl italienischer und brüsseler Damen-Strohhüte, Pariser Hauben, die neuesten Hut- und Haubenbänder, die sie nebst ihren übrigen Artikeln während der Messe zum Ankaufspreis abgibt.

Bestellung der Hausbäder.

Man bittet von heute an die Hausbäder anstatt bei Herrn Kaufmann Ernst, nunmehr bei Herrn Kaufmann Bayer, Langestraße Nr. 36, bestellen zu wollen.

Karlsruhe den 27. Mai 1846.

C. Karcher,

Bad- und Bleich-Inhaber.

Messanzeige.

Unterzeichneter bezieht abermals die hiesige Messe mit allerlei Kupfer-, Messing- und eisernes Koch- und Backgeschirr, eine große Auswahl in messingenen Schöpf- und Schaumöfeln etc. unter der Zusicherung zu ganz billigen Preisen, und bittet um gültigen Zuspruch. Mein Stand ist am Eck der unteren Querreihe, neben Hr. Webermeister Greim, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter, Kupferschmiedmeister.**Mad. Chailloux**

de Paris,



Fabricante de Corsets a l'honneur de prévenir les dames qui desiront de ses Corsets de s'adresser chez Mad. E. Spandau Mde. de Broderie de Nancy, à coté du theatre.

Nur für Damen!

Das Schweizer Waarenlager

der

Gebrüder Hechinger

aus Buchau und St. Gallen

befindet sich auf der Theaterseite in der Querreihe und der Nähe der Waffelbäckerin Frau **Strasser**.

Dieselben empfehlen sich in gestickten und broschirten Vorhängen.

Wegen den Pfingstfeiertagen ist Sonntag und Montag geschlossen.

Und die Letzten werden die Ersten sein.Die **letzte** Bude gegen den Marstall zeigt,

Wie weit die Industrie verzweigt;

Hosen, Röcke, Paletot,

Alles comme il faut.

Neueste Moden aus London und Paris,

Die ich direct mir kommen ließ.

Nirgends so propre und fein,

Als bei

Simon Löwenstein.**Wichtige Anzeige für Damen!**

Der Verkauf beginnt erst am Mittwoch von den hier nachstehenden sehr billigen Waaren, und das Lager befindet sich auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen:

Moritz Neustädler
aus Darmstadt,

worauf man sehr zu achten bittet, da sich schon mancher Concurrent unter meinem Namen zu verkaufen erlaubte.

Nahnadeln mit blauen Dehten, das 100 . . . 18 kr.

do geringere, das 100 . . . 12 kr.

do. noch geringere, sehr schön und gut . . . 5 kr.

Übrige Nadeln zu demselben Preis mit Etuis.

Strickstöcke, das Paar . . . 1 kr.

Die allerbeste in Stahl, blaue mit Gold,

das Paar . . . 2 kr.

Stricknadeln, 500 Stück, die allerbesten, in

allen No von . . . 7 kr.

Scheeren, das Stück . . . 6 kr.

Vorstecknadeln mit Glasköpfen, das Duzend . . . 3 kr.

Sodann Stopf-, Stramin-, Perl-, Häkel-,

Haar-, Schnür-, Buchbinder-, Sattler-, Kürschner-,

Matrassen- und Pack-Nadeln, Finierhüte, Vorhang-

rinnae, Haken und Schlingen, Lichter, Lampen und

Nagelscheeren, Papier- und Knopflochscheeren, Tisch-

bestecke, Dessertmesser, Taschen-, Feder- und Rasir-

messer.

Bronce waaren: Colliers, Armbänder, Vor-

stecknadeln, Brochen, Ohr- und Fingerringe, Me-

dailles in Granaten und Agatsteinen gefast; sodann

seidene Binden, Foulards, Schleier und Umknüpf-

tüchelchen zu den allerbilligsten festgesetzten Preisen.

Peter Schumacher,

Stiefel- und Schuhfabrikant aus Mainz,

beehrt sich, dem hochgeehrten Publikum ergebenst

anzuzeigen, daß er, da er keine Messen mehr besucht,

seinen Vorrath um ganz billige Preise ausverkauft

wird, wer im Duzend kauft, erhält 5 pCt. Disconto.

Seine Bude ist auf dem Schloßpl. 4.

H. C. Göpel,

Damenschuhe = Fabrikant aus Gotha,

empfehlte sich für diese Messe einem hochzuverehrenden

Publikum mit einem gut fortirten Damenschuhe-

und Stiefel-Lager. Um aufzuräumen verspreche ich

um 5% unter dem Fabrikpreise abzugeben; nämlich:

schwarze hohe Zeugstiefel 1 fl. 45 kr., helle Som-

merstiefel 1 fl. 36 kr., hohe schwarze Zeugschuhe

1 fl. 30 kr., hohe helle Sommerschuh 1 fl. 24 kr.,

ausgeschnittene Lederschuh 1 fl. 6 kr., schwarze Sas-

sianschuh 1 fl. 6 kr., desgleichen eine Partie helle

ausgeschnittene Sommerschuh 1 fl., Straminpan-

toffeln 1 fl. 12 kr., lackirte Schuh 1 fl. 24 kr.,

grüne Saffianpantoffeln 48 kr. Ich verspreche gute

solid-gearbeitete Waare und reelle Bedienung. Mein

Aufenthalt dauert acht Tage. Die Bude befindet

sich auf der Marstallseite Nr. 97. Ich bitte um

gütigen Besuch.

Lesen Sie diese Anzeige!

Eines der bedeutendsten französischen
**Spitzen- und Strickereien-
Lager**

von
E. Spandau aus Nancy

beehrt sich einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie wieder die hiesige Messe bezieht und zwar mit einer großen Auswahl der modernsten und geschmackvollsten französischen Strickereien und Spitzen, und macht besonders ein verehrl. Publikum auf folgende außerordentlich billige Gegenstände aufmerksam.

Preis-Courant:

Auslag-Krägen von 36 kr. und höher.
Polka-Krägen von 48 kr. und höher.
Jenny Lind-Krägen von 56 kr. und höher.
Die feinsten gestickten Pelerin-Krägen von 3 fl. u. höher.
Feine gestickte Taschentücher per Stück 1 fl. und höher.
" " " " " " 36 kr. " "
Feine gestickte Krägen mit Spitzen und Unter-Chemise von 1 fl. 48 kr. und höher.
Französische Faden-Spizen die Elle 30 kr.

Mit der festen Zusicherung, daß Unterzeichnete alles Mögliche aufbieten wird, um die geehrten Damen zufrieden zu stellen, sieht sie einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite.

E. Spandau aus Nancy.

O. P. Otto,

Blechner aus Worms,

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit seinem weißen und lakirten Blechwaarenlager bezogen hat, worunter sich besonders billige Kaffeemaschinen aller Art, Gläserkörbe etc., Spuckkasten bis à 30 kr. befinden.

Altes Zinn und Blei wird gegen Baare für Zahlung angenommen.

Die Bude ist auf der Marstallquerreihe, Ausgang der Adlerstraße, und ist mit obigem Firma versehen.

Frau **Sönig** aus Nördlingen, im Königreich Baiern, bezieht die Messe wieder mit den bekannten vorzüglich guten Basler und Nürnberger Lebkuchen. Sie bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Bude ist am Eingang von der Kolerstraße rechts.

Es ist wieder eine Sendung vorzügliches Frauenalber Lagerbier eingetroffen, wozu höflichst einladet

Karl Diringer,
zum Badischen Hof.

Die erste Sendung Sibirisches Lagerbier ist bei Unterzeichnetem angekommen, welches seiner Güte wegen bestens zu empfehlen ist.

Dürr, zum silbernen Anker.

Beierthelm.

Bei Unterzeichnetem findet heute Nachmittag um 3 Uhr bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik statt, wozu höflichst einladet

Entrée à 6 kr.

J. Müller, zum Hirsch.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen benachrichtigen wir werthe Bekannte und Freunde, daß uns unser guter Gatte und Vater nach 24jähriger Krankheit den 29. dieses durch einen sanften Tod entzissen wurde. Wir danken allen, die dem Seligen Freundschaft erwiesen, und bitten, sie auch auf uns übertragen zu wollen.

**Friederike Steiner.
Wilhelm Steiner.**

Gewerb-Berein

Heute Dienstag den 2. Juni, Abends 6 Uhr, wird in der Wohnung des Hafnermeisters Herrn Karl Mayer, kleine Herrenstraße No. 1., die Probe mit dem gehärteten Gyps vorgenommen, wozu die Mitglieder des Vereins, welche sich für den diesen Versuch interessieren, eingeladen werden.

Der Vorstand

Ärztlicher Verein.

Der Durlacher Bezirksverein hält Mittwoch den 3. Juni, Mittags halb 2 Uhr, im Promenadenhaus dahier Versammlung, wozu die hiesigen Herrn Ärzte eingeladen werden.

Der Geschäftsführer:
Dr. H. Holz.

Diejenigen Mitglieder der hiesigen **Männergesangsvereine**, welche am Cölner-Gesangfest Theil nehmen, werden zur Gesangsübung auf Dienstag den 2. Juni, Abends 7 Uhr, in den Musik-Saal der Eintracht eingeladen.

Die Vorstände.

Tagesordnung der II. Kammer.

14. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 3. Juni 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. von Soron auf Uebertragung der Polizeistrafgewalt an die Gerichte.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Mathy über die Hauptstaats-Betriebfondsrechnung etc.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 21 vom 30. Mai 1846 enthält:

**I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

- a.) Gesetz, die Erhebung der Steuern in den Monaten Juni und Juli d. J. betreffend.
- b.) Dienstmachtigkeiten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, in Gemäßheit allerhöchster Staatsministerial Entschlüsse, unter dem 25. d. M. den Oberamtmann Dreyer von Baltschut nach Blumenfeld — und den Amtmann Lang in Blumenfeld als Amtsvorstand nach Baltschut zu versetzen; die von dem Pfarrer Joseph Buchegger wegen Krankheit

freiwillig erfolgte Resignation auf die Pfarrei Schriesheim zu genehmigen, und ihm den Titel eines Pfarrers zu belassen; dem Joseph Leo v. Kollinger, Pfarrer zu Ossgründ, zur Zeit Pfarrverweser in Schelingen, unter Belassung seines Charakters als Pfarrer, die Kaplanei Endingen, Bezirksamts Ketzigen, und dem Lehrer Joseph

Bäder am Lyceum in Freiburg die erledigte katholische Pfarrei Neusäß, Bezirksamts Bühl, zu verleihen
II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung eines Stammgutes durch den Freiherrn F. W. Sorn von Bulach betreffend.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß mir von einem Geschäftsfreunde ein

Commissions-Lager

von

Irländischer Leinwand und Taschentüchern

übertragen wurde, mit dem Auftrage, solche unter Garantie von rein Leinen bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken zu sehr billigen Preisen abzugeben

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir, mein vollständig assortirtes Lager Vielefelder Leinwand und Taschentücher, schlesisch's Gebild etc., sowie mein reiche Auswahl von Tüchern aller Art, So en- und Westenstoffe nach dem neuesten Geschmacke, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, im Mai 1846.

Heinrich Schmabel.

Jakob Dreyfuß,

aus Schmiecheln,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer großen Auswahl in Band, Spitzen und Tüll, nebst einer großen Auswahl in weißer Waare, welche er wegen vortheilhaften Einkäufen um einen ganz billigen Preis abgibt, und bittet um recht zahlreichen Besuch.

Seine Bude befindet sich auf der Theaterseite No. 94. und ist ohnedies an seiner Firma zu erkennen.

Der Obige.

Es ist zu beobachten

das große Herren-Kleider-Lager

von

J. Löwenstein aus Bruchsal.

Die Concurrenz hat mich veranlaßt, von heute an und während der ganzen Messe hindurch, die Preise meines wohl assortirten Herren-Kleider-Lagers, neue nebst getragenen aller Arten auf's niedrigste herabzusetzen, und werden um erstaunlich billige Preise verkauft (namentlich Paketots wie auch Sommer-Röcke in allen möglichen Stoffen, nach neuester Façon). Das Publikum wird sich wohl überzeugen, daß keine Concurrenz im Stande ist, meinem Etablissement die Spitze zu bieten, deshalb bitte ich, um allen Irrungen wegen meinem Namen vorzubeugen, nur gefälligst auf meine rothe Firma genau zu achten; auch können alle Arten getragene Kleider käuflich oder gegen Tausch bei mir für die höchsten Preise angebracht werden.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, bei dem Ausgang der Aolerstraße, neben Blechner Dito aus Worms.

Christian Vock,

Kammlabrikant aus Mannheim,

empfiehlt für diese Messe sein wohl assortirtes Kammlager (neuester Façon) zu den billigsten Preisen. Die Bude befindet sich mitten der Theaterseite. Auch wird altes Schildkröt gegen neue Waare angenommen.

Bandwaaren-Empfehlung.

Gebr. Löwengard

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr reichhaltiges Lager in den geschmackvollsten Bändern von dieser Saison; besonders empfehlen sie eine große Parthie von den neuesten französischen Band-Kesten, welche sie zu auffallend billigen Preisen abgeben. Sie verkaufen en gros et en détail, und bitten um zahlreichen Zuspruch.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite mit Firma bezeichnet.

Bekanntmachung.



Kaiserlich Königl. Fabrik in Mailand von Kämmen, die mittelst einer Maschine gefertigt sind, wofür dem Erfinder von der Regierung der Lombardei ein Patent auf 6 Jahre bewilligt worden. Diese Kämmen bieten den Vortheil, daß sie die Haare stets glatt und glänzend wie Seide erhalten. Ebenso behalten diese Kämmen ihre Geschmeidigkeit und bedürfen kein Del. Sollten meine geehrten Gönner die Kämmen nicht nach meiner Beschreibung finden, so verpflichte ich mich, das Geld zurück zu geben.

Das Lager befindet sich auf der Messe.

Joseph Ceriani, aus Mailand.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mohr, Kaufm. von Freiburg. Hr. Fränke, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Weibach, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Enghardt, Kfm. v. Göttingen.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Krusenstern, Kapitän m. ern. Sohn v. Petersburg. Hr. Schmezer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Grafme, Kfm. von Kocherbrunn. Hr. Bahlen, Dekonom v. Neustadt. Hr. Göpel, Fabr. mit Saiten v. Göttingen. Hr. Thimus, Wersch u. Hübscher v. Eichenau. Hr. Freyhen, Kfm. von Krau. Hr. Gani, Kfm. von Bern.

Im Englischen Hof. Hr. Thompsen, Rent. mit Fam. a. England. Hr. B. Winn u. Hr. D. Winn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pöckner, Ingenieur von Wemshelm. Hr. Schleifer, Ing. v. Leppenheim. Hr. Parnsen und Hr. Ebdmann, Part. v. Lübeck. Hr. Kränkel, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Lord Darley, Rentier m. Diene. Schaf v. London. Hr. W. Barlow, Rentier mit Fam. daher. Hr. Mourphy, Rent. daher. Hr. Stork, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kaufm. daher. Hr. Schäfer, Kfm. daher. Hr. Pohl, Kfm. daher. Hr. Höllenmann, Part. v. Neckarhalsingen.

Im Erbprinzen. Hr. Poley, Rentier von Paris. Hr. Mesner, Kfm. v. Horb. Hr. Dienewald, Part. v. Mühlhausen. Hr. Penzen, Kfm. von Hamburg. Hr. Binross m. Fam. v. Brüssel. Hr. v. Dzeroff, Staatsrath u. k. rus. Gesandter am Groß Bad. pos. m. Fam. u. Dieners. v. Stuttgart. Hr. Verbaan, Kfm. v. Paris. Hr. Dohsheim m. Fam. v. Dertich. Hr. Ghab, Oberbaurath v. Stuttgart. Hr. Bilsinger, Oberfinanzrath daher. Hr. Langwieler, Ingenieur v. Birkenfeld. Hr. Roghe, Part. mit Fam. Sohn v. Grant urt. Hr. Bittel, Dr. mit Saiten v. Wien.

Im goldenen Hühner. Hr. Hündle, Buameister von Freiburg. Hr. Gble v. Weisbach. Hr. Walzer m. Fam. Sohn v. Ebersteinburg. Hr. Fromberg v. Erwill. Hr. Müller, Kfm. v. Walluf. Hr. Wieland, Part. von Offenburg. Hr. Schneider mit Fam. Sohn u. Hr. Michael abrik daher. Hr. Leiffer mit Fam. Sohn v. Bruchsal. Hr. Rehmann u. Hr. Maier von Maulbronn.

Im goldenen Adler. Hr. Oberhardt, Kfm. von Mannheim. Hr. Borgetz, Hdm. v. Landau. Hr. Koch v. Schönenbach. Hr. Veltz, Dekonom von Dittesheim. Hr. Leiffer v. Göttingen. Hr. Ennemann, Part. v. Staufen. Hr. Bräute, Dekonom von Rippoldsau. Hr.

Emmerle, Hdm. m. Fam. v. Neckarems. Hr. Dietrich und Hr. Pennemann, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Biet, Part. v. Freiburg. Hr. Kieinhans, Dekonom mit Fam. v. Gretern. Hr. Förster, Part. u. Hr. Eberhard, Kfm. von Mannheim. Hr. Geropp, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Kingle, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Bauer, Dekonom von Bietigheim. Hr. Messingkopf Dekonom v. Jüdingen. Hr. Nagund, Dekonom von Denzlingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Dreiber u. Hr. Mdt v. Wildbad. Hr. Selbath v. Gernsbach. Hr. Waldschütz, Fabr. v. Freiburg.

Im goldenen Narven. Hr. Göderich, Kfm. v. Münster. Hr. Amon, Kfm. v. Sand. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Hr. Diez, Kfm. m. Fam. v. Strüblingen. Hr. Wangmüller v. Schwann. Hr. Bucher von Kochweiler. Hr. Erhardt, Hdm. von Salsbach. Hr. Wafe, Dekonom von Bettingen. Hr. Diez mit Fam. von Streichlingen. Hr. Dietsche, Hdm. v. Löttnau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schlumberger, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Weiß, Kfm. mit Fam. daher. Hr. Schlumberger, Kfm. mit Fam. v. St. Marie aux Mines. Hr. Osterwald, Kfm. v. Sagnerhütte. Hr. Schramm, Kfm. von Grefeld.

Im goldenen Lamm. Hr. Arlaud mit Fam. von Pforzheim. Hr. Schlemmer, Kfm. v. Laudenbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Horn, Ing. v. Regensburg. Hr. v. Arand v. Freiburg. Hr. Klein, Part. m. Gat. daher. Hr. Reifferscheid, Schauspieler v. Koblenz. Hr. Albrecht m. Fam. Sohn v. Pforzheim. Hr. Kirner, Kfm. v. Mainz. Hr. Brey von Memmingen. Hr. Deimling, Part. v. Pforzheim. Hr. Rühler, Part. v. Durlach. Hr. Reichel, Lithograph v. München. Hr. Baker, Dekonom v. Weiher. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz. Hr. Heber, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Kempfen. Hr. Warr, Kfm. v. Kappel. Hr. Kitterer, Bijouier v. Pforzheim. Hr. Rehelein, Part. v. Basel. Hr. Holzhauser, Part. v. Bruchsal. Mad. Essentoch m. Hr. Tochter v. Eichenau Mad. Alvens, Mad. Rotharmel, Mad. Steger u. Kräut. Geruner von Roth. Hr. Kollin, Kfm. v. Bockenheim.

Im goldenen Aaga. Hr. Gimpel m. Fam. Sohn v. Breitenbach. Mad. Sommer von Bahlingen. Hr. Kühn v. Furmersheim. Hr. Barth von Diehlbach. Hr. Beck v. Lahr. Hr. Stent, Bürgermeister von Ketschbach. Hr. Eckert, Lehrer m. Hr. Tochter v. Puffenhards.

Im grünen Baum. Hr. Zigler m. Gat. v. Espingen.

Im Hof von Holland. Dr. Montzomeni, Rent. m. Sat. u. Bed. a. England. Dr. Reininger, Kfm. v. Rempten. Dr. Epp, Kfm. v. Augsburg. Dr. Win'er, Juwelier v. Gmünd. Dr. Beckmann, Kfm. von Wesel. Dr. Marot, Propr. v. Saverne. Dr. Molviere, Rent. v. Strasburg. Dr. Lafleur, Kfm. daher. Dr. Saumur, Rent. v. Brüssel. Dr. Erb, Part. m. Sat. von Lyon.

Im Kaiser Alexander. Dr. Korneli, Kfm. von Waldkirch. Dr. Wangmüller, Hdm. v. Schwann. Dr. Gruber v. Bonweiler. Dr. Sturgel, Kaufm. v. Basel. Dr. Dominik, Kfm. v. Worms. Dr. Eigenmann, Hdm. v. Grünstadt.

Im König von England. Dr. Sand, Stud. v. Thurn. Dr. Seiz, Dr. Krämer u. Dr. Stoll v. Panau. Dr. Walter u. Dr. Zeller v. Wirsch.

Im König von Preußen. Dr. Gerlach, Part. m. Hrn Sohn v. Heidelberg. Dr. Riedel, Kfm. v. Erzbach. Dr. Kemmer v. Hochelbach. Dr. Maier m. Kam. v. Kürnbach. Dr. Luz von Gondelsheim. Dr. Hartmann m. prn. Sohn daher. Dr. Kellbach m. Sat. v. Neckarbischofsheim. Dr. Buchholzer v. Mühlacker. Dr. Koch, v. Mühlheim. Dr. Krug v. Mannheim. Krl. Krug daher.

Im Pariser Hof. Dr. pauser, Rent. mit Sat. v. St. Gallen. Dr. Lindenlaub, Kaufm. v. Lahr. Dr. Bourcoef, Fabr. v. Valenciennes. Dr. Willot, Kfm. von Dieux. Dr. Koller, Part. v. Coblenz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Mad. Adler m. Kam. v. Hailingen. Dr. Müller, Stud. v. Heidelberg. Dr. Schwarz, Kfm. v. Strasburg. Dr. Kuhn v. Hamburg. Dr. Jos, Kaufm. von Furiwangen. Dr. Dauth, Kfm. v. Ludwigshafen. Dr. Schmidt, Kfm. v. Kaiserlautern. Dr. Reinach, Kfm. v. Deidesheim. Dr. Schotter, Lehrer v. Heidelberg. Dr. Streit, Gastw. v. Biskweier. Dr. Seemann, Part. v. Ludwigsburg. Dr. Kourtin, Stud. v. Heidelberg.

Im Rheinischen Hof. Dr. Berger, Dr. Lewis u. Dr. Maier, Studenten v. Strasburg. Dr. Schardt, Kfm. v. Michelau. Dr. Geider, Kaufm. v. Darmstadt. Dr. Finstein, Kfm. v. Frankfurt.

Im Ritter. Dr. Euler, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Fieche, Kfm. v. Baihingen. Dr. Schwarz, Sekretär m. Kam. v. Stuttgart. Krl. Babler v. Lerrach. Krl. Kasenecker v. Lühingen. Dr. Zerling, Kfm. v. Miltenberg. Dr. Ries, Fabr. m. prn. Sohn v. Pforzheim. Dr. Krom, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Abele, Disfizier v. Ludwigsburg. Mad. Ehninger v. Strasburg. Dr. Rittmeister, Architekt v. Cambach. Dr. Reishler, Fabr. von Weimsheim. Dr. Regenscheid, Fabrikant v. Mannheim. Dr. Eschamerell v. Offenburg. Mad. paas von Strasburg. Dr. Pimmel, Kaufm. von Eßlingen. Dr. Ladenburger, Banquier v. Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Dr. Schwarz, Part. v. Strasburg. Dr. Hoffmann, Part. von Stuttgart. Dr. Berger, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Komonay, Fabr. v. Lahr.

Im rothen Haus. Dr. Loubet, Dr. v. Mannheim. Dr. Müller, Kfm. v. Hengenbach. Dr. Lauep und Dr. Reinmann, Part. v. Breiten. Dr. Bincon, Kfm. daher. Fräul. Loser v. Brunsal. Dr. Donner, Part. v. Landau. Dr. Varles, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Stein und Dr. Bückler, Part. v. Landau. Mad. Köfler v. Drschweier. Dr. Schmitt, Dr. Gerber u. Dr. Schulz, Stud. v. Heidelberg. Dr. Bauer, Part. v. Wien. Dr. Bürger mit Sat. u. Bed. v. Rom. Dr. Bischoff, Stud. v. Freiburg. Dr. Roth, Kfm. v. Lahr. Dr. Müller, Kfm. v. Strasburg. Dr. Frei, Geometer v. Freiburg. Dr. Weinbach, Part. von Köln. Dr. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Mad. Wunsch v. Gernsbach. Dr. Wolker, Assistent v. Strasburg. Dr. Morfch, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Sinhardt, Kfm. von Mainz. Dr. Win'er m. Sat. v. Strasburg. Dr. Stritt, Lehrer mit Gattin von Speyer. Dr. Frey, Major von München. Dr. Wolf, Prof. von Stuttgart.

Im Schwarzen Adler. Dr. Periel, Kfm. v. Schönheide. Dr. Gerber, Kfm. v. Schneidberg. Dr. Otto mit Gattin v. Worms. Dr. Becker, Hdm. v. Ulm. Dr. Lange, Dekonom von Strasburg. Dr. Becker mit Gattin v. Mühl-

hausen. Mad. Brosch von Mannheim. Fräul. Peter v. Offenbach. Dr. Stollberg u. Dr. Roth v. Pforzheim.

Im schwarzen Adler. Dr. Kluber, Part. v. Heidelberg. Dr. Buchelt, Hdm. aus Sachsen.

In der Sonne. Dr. Kleiber, Weinbändler von Freiburg. Dr. Böckel, Hdm. v. Düren. Dr. Jops, Baumeister v. Eßlingen. Dr. König, Hdm. v. Breiten. Dr. Bittiger, Kfm. v. Eßlingen. Dr. Reide, Mechanikus v. Diebach. Dr. Burkhardt, Mechanikus von Pemishofen. Dr. Bühl, Hdm. v. Bönigheim. Dr. Weber, Kaufm. v. Ulm. Dr. Sägler, Gastw. v. Altenstaig. Dr. Großmann, Gastw. v. St. Gallen. Dr. Mebler von Gofha.

In der Stadt Heidelberg. Dr. Wacker von Lahr. Dr. Römer v. Mosbach. Dr. Wart v. Ruppensheim.

In der Stadt Pforzheim. Hrn. Gebr. Bartsbaum v. Nancy. Dr. Kappes, Kfm. v. Eberbach. Herr Rottmann v. Steinfurt. Dr. Tauber v. Breiten. Dr. Junk v. Geeres. Dr. Schneider und Dr. Keisler von Pforzheim. Dr. Stidil mit prn. Bruder v. Lahr. Dr. Moninger v. Eschelbronn. Dr. Kammel v. Oberschweilenz. Dr. Kammerer, Part. v. Stuttgart. Dr. Rohmann, Fabr. v. Breiten. Dr. Krämer, Dekonom v. Gernsbach.

Im Saalhof. Dr. Samagni, Kfm. von Speier. Dr. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Kronk, Part. von Seebach. Dr. Reis, Pfarrer v. Gandel.

Im weißen Löwen. Dr. Wiesler v. Hirtengarten. Dr. Schell mit prn. Sohn daher. Dr. Benich v. Panau. Dr. Trejer v. Mühlhausen. Dr. Michael von Breiten. Dr. Lehmann v. Zell. Dr. Deterle mit Gattin v. Kürnbach. Dr. Lehrer mit prn. Bruder v. Breiten. Dr. Geisert von Dürrenbüchig. Dr. Greiner von Jöhlingen. Dr. Kehl, Propr. v. Schösbau.

Im wilden Mann. Dr. Böhringer v. Freiburg. Mad. Herz von Mainz. Dr. Mohr von Eberstadt. Dr. Gros von Göttingen. Mad. Billinger von Fulda. Dr. Bauer, Gastw. von Kiefern. Dr. Weckerle von Stein. Dr. Böhringer v. Untergrombach. Dr. Lober v. Rothweil. Dr. Guth von Balshausen. Dr. Maier daher. Dr. Spiegel v. Schefflenz. Dr. Kegel von Oberberg. Dr. Kasper v. Jochenheim. Dr. Dschwald v. Waldkirch. Dr. Wolf von Speier. Dr. Keller v. St. Georgen. Dr. Ehret daher. Dr. Weiler von Gernsbach. Dr. Kulas daher. Dr. Sammer von Jochenheim.

Im Zähringer Hof. Dr. v. Dethäfen, Propr. mit Gattin v. Karau. Dr. Baron v. Döbeln, Student v. Stochoim. Dr. Th. di Moreno, Student aus Madrid. Dr. Baron v. Kopp, Student aus Aurland. Dr. Baron v. Schwendler, Student v. Frankfurt. Dr. Hoffner, Propr. mit Gattin von Dornstetten. Dr. de Jouffroi, Rent. mit Gattin v. Ponarlier. Dr. Brepohl, Kaufm. v. Coblenz. Dr. Feldmann, Kaufm. von Gandel. Herr Ladenburger, Kfm. von Geln. Dr. Friedlein, Propr. v. Uellessheim. Dr. Komann, Propr. mit Gattin v. Mainz. Dr. Bohrmann, Kaufm. von Mannheim. Fräul. Spandau v. Strasburg. Dr. Kerbmann, Kfm. von Coblenz. Dr. Moriel, Reg. Revisor v. Mannheim. Dr. Ddenbach, Kfm. v. Euen. Dr. Dunker, Kfm. v. Heidenheim. Dr. von Wolfchendorf, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei prn. Revisor Serauer: Mad. Euler v. Schmiedheim. Bei prn. Domänenrat Stodner: Mad. Reindle mit Kam. von Offenburg. Bei prn. Rentamann Köffel: Fräul. Saalbacher v. Heidelberg. Bei prn. Kaufmann Mallebrein: Dr. Mordes, Korstmeister von Pommelburg und Fräul. v. Fischer von Gernsbach. Bei prn. Hofmusikus Schneider: Mad. Rousseau mit Kam. v. Weisenburg. Bei prn. Postgärtner Solwey: Dr. Schüler, Architekt v. Eberbach. Bei prn. Registrator Stütz: Dr. Seiger mit Gattin v. Lahr. Bei prn. Staatsrath Revenius: Krl. Laib ein von Bruchsal. Bei prn. Baron von Uertull: Frau von Wolke mit Tochter v. Stuttgart. Bei Frau Dr. Speyerer: Dr. Bassermann von Heidelberg. Bei Frau Kammerath Dolmetsch Wittwe: Frau Luptm. Gödecke v. Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

